



Foto Poss

Thema des
mittleren Teils:

Kreuzweg

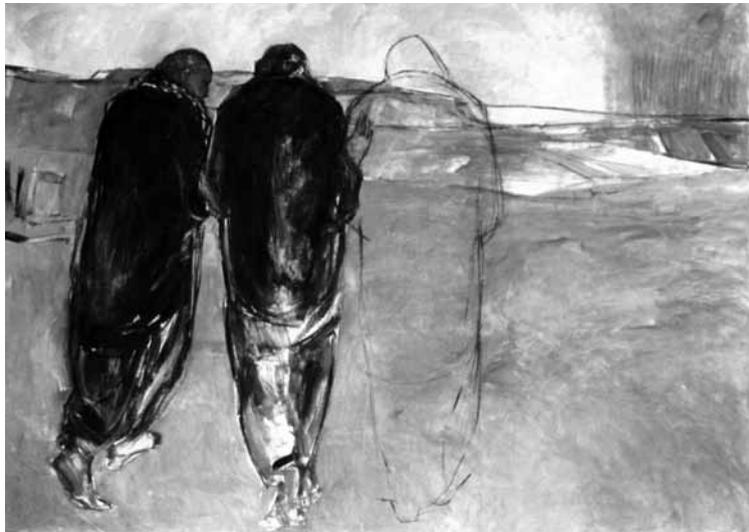
Pfarrblatt Altendorf

April 2012 Nr. 4
81. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Kreuzwörtertsel – einmal anders

Jemand, der während längerer Zeit mit der Diagnose einer ganz schweren Krankheit zu leben hat, macht sich Gedanken über den Sinn und Wert seines Weges. Er tauscht sich mit ganz verschiedenen Menschen über seinen Zustand aus. Er verbirgt die Unsicherheit und fast bodenlose Trauer nicht. Es wird immer deutlicher, dass die Krankheit zum Tod führt. Er will seine Gedanken und Empfindungen nicht einfach in wohlgeformte Sätze kleiden. Er schaut zurück auf die Hoch- und Tiefpunkte seines Lebens. Nur Stichworte werden schriftlich festgehalten. Vielleicht stellen meine Angehörigen damit einmal den Lebenslauf zusammen, der dann bei der Beerdigung vorgelesen wird. Von diesem Punkt aus aber nimmt die Geschichte eine unerwartete Wende.



Auf dem Weg nach Emmaus....

	F									O		
K	R	E	U	Z	W	O	R	T	R	A	E	S
	E									T		
A	U	F	B	R	U	C	H		T	R	A	U
	D										R	
	E						T	R	E	N	N	U
											N	G

Weil sich der Schwerkranke vor seiner Krankheit oft mit Kreuzwörtertseln Entspannung verschafft hat, beginnt er seine **Lebensgeschichte**, sein Lebensbild, die persönliche Lebenseinstellung in ein **Kreuzwörtertsel** zu verpacken. Er übergeht wirklich nichts. Er erinnert sich an Festtage, die seinen Weg geprägt haben. Brüche und Trennungen, Freude und Trauer, Untergangsstimmungen und neue Aufbrüche werden wieder gegenwärtig. Einige Male ist er drauf und dran, seine Gedanken in losen Stichworten zu belassen. Schliesslich aber entsteht aus dem Buchstaben- und Wortsalat heraus ein ganz starkes Zeugnis des Osterglaubens, der in langen Jahren gewachsen ist. Das **Lösungswort** des Kreuzwörtertsels feiern wir dieses Jahr am 8. April: **OSTERN**.

Ostern blendet Dunkelheiten nicht aus, sondern hilft sie bestehen. So darf ich alle mit aufrichtiger Freude zu unseren österlichen Gottesdiensten einladen.

Pfarrer: Hermann Bruhin
Katholisches Pfarramt
Telefon 055 442 13 49

Sekretariat: Telefon 055 442 24 55
Fax 055 442 27 60
pfarramt.altendorf@bluewin.ch
www.pfarrei-altendorf.ch

Katechese: Regula Schmid
Telefon 055 440 42 36

Brigitte Helbling
Telefon 055 444 21 58

Christina Mariño
Telefon 055 442 56 26

Sakristan: Markus Ruoss
Telefon 055 442 77 04

VERSÖHNUNGSFEIER Das Rätsel unserer Schuld und die befreiende Lösung

19.30 Versöhnungsfeier

2. Montag

3. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz und
9.30 Versöhnungsfeier im Engelhof

4. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier

HOHER DONNERSTAG Brot des Lebens, in die Rätsel unserer Zeit geben

5. Donnerstag

8.00 Liederprobe für den Weissen
Sonntag (3./4. Kl.)
19.30 Abendmahlsmesse, s.D

Als Pfarrei feiern wir zusammen mit den Erstkommunionkindern und ihren Angehörigen diesen ganz besonderen Gottesdienst. Alle sind eingeladen. Die **Ölbergstunde** dauert anschliessend bis 21.30 Uhr. Sie wird mit dem **Nachtgebet** und dem **Segen** abgeschlossen. Es besteht auch Gelegenheit zur persönlichen **Beicht**. Nachher wird das Allerheiligste in die St. Anna-Kapelle gebracht.

KARFREITAG Das Rätsel der Dunkelheit und des Todes

6. Freitag

9.30 «Sunnigsfiir» im Dorzentrum
15.00 **Karfreitagsgottesdienst**
anschliessend Beichtgelegenheit,
s.D

KARSAMSTAG Ein Rätsel und keine Lösung?

7. Karsamstag

15.30–16.30 Beichtgelegenheit

A Wir feiern unsern Glauben

März 2012

30. Freitag

8.00 Schülertagesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 **Kreuzwegandacht**

31. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B

April 2012

PALMSONNTAG Können wir sein Rätsel lösen?

1. Palmsonntag

8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
Lachen
9.30 Eucharistiefeier, s.D

Der Gottesdienst von 9.30 Uhr beginnt (bei günstigem Wetter) auf dem Kirchenplatz mit der Segnung der Palmen. Mitgestaltung durch den Chor und die Firmlinge.

Spenden für das Fastenopfer

OSTERN
**Die Lösung des Rätsels – auch für heute
 und für uns**

7. Osternacht

21.00 In 4 Schritten feiern wir im
 Hauptgottesdienst des ganzen
 Jahres das Leben: **Licht – Wort –
 Wasser – Brot und Wein, s.D**



8. Ostersonntag

9.30 Eucharistiefeier,
 musikalisch festlich gestaltet.
 16.30 Eucharistiefeier im Engelhof.
 Allen, die mit Musik oder Gesang
 zum Osterfest beitragen,
 gehört ein aufrichtiger Dank.

**Die Spenden von Karfreitag bis Ostern
 sind für die Christen im Heiligen Land
 bestimmt.**

9. Ostermontag

9.30 Eucharistiefeier

10. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz und
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

11. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschl.
 9.00 Eucharistiefeier

12. Donnerstag

8.00 Liederprobe der
 Erstkommunikanten

13. Freitag

8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier

**Vom 14. April an beginnt der Gottesdienst
 am Samstagabend bis Ende September wie-
 der um 19.00 Uhr.**

14. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, s.B

**15. Weisser Sonntag, Feier der
 Erstkommunion von 41 Drittklässlern**

8.00 Eucharistiefeier
 9.25 Einzug der Erstkommunionkinder,
 begleitet durch die Harmoniemusik
 Altendorf
 9.30 Eucharistiefeier
 Plätze sind in der Kirche nur für
 die Erstkommunionkinder
 reserviert. Anschliessend
 «Ständli» der Harmonie vor der
 Kirche. Apéro, s.D

Spenden für die Stiftung Sternschnuppe

16. Montag

17. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz und
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

18. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
 9.00 Eucharistiefeier

19. Donnerstag

8.00 Dankgottesdienst (3./4. Kl.)
 der Erstkommunikanten, s.D

20. Freitag

8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier

21. Samstag

11.00 Tauffeier
 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Eucharistiefeier

22. 3. Sonntag der Osterzeit

8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
 Lachen
 9.30 Eucharistiefeier

Aushilfe durch Pater aus Uznach

**Spenden für die Benediktiner-Mission
 Uznach**

23. Montag

24. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz anschl.
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 25. Mi Markus, Evangelist**
 8.25 Rosenkranz, anschliessend
 9.00 Eucharistiefeier
- 26. Donnerstag**
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 27. Freitag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier
- 28. Samstag**
 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Eucharistiefeier, s.B
- 29. 4. Sonntag der Osterzeit**
 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried,
 Lachen
 9.30 Eucharistiefeier
- Spenden für Yanga (Walter Muff)**

30. Montag

B Wir gedenken

Samstag, 31. März, 18.00 Uhr:

Anton und Josefina Fleischmann-Kälin / Paul Baumann-Züger / Marie Keller-Züger / Werner und Marie Mächler-Schnyder / Josef und Johanna Züger-Fleischmann / Pius und Theresia Fleischmann-Bruhin / Arthur und Albina Meier-Wiederkehr / Karl Züger-Wichert / Christian Züger / Rosa Knobel-Fuchs

Samstag, 14. April, 19.00 Uhr:

Josef und Ida Heinzer-Schnyder / Martin und Maria Züger-Züger / Josef und Rosa Marty-von Euw / Albin Steinegger-Diethelm / Ernst Walker-Keller / Alois Züger-Kessler / Johann und Luise Knobel-Züger / Mathilde Krieg / Franz und Adelheid Schilter-Krieg

Samstag, 28. April, 19.00 Uhr:

Charles Vögele-Anrig / Attilio und Hedwig Wichert-Fleischmann / Josef und Josefa Züger-Züger

⇒ Beiträge für das Pfarrblatt nehmen wir gerne entgegen. Eingabeschluss ist am **30. April 2012**

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 04. März: **Fabio Glaus**, geboren am 09.12.2011, Sohn des Reto und der Daniela Glaus-Schmuki, Etzelstr. 7

Am 11. März: **Levi Tom Fässler**, geboren am 08.11.2011, Sohn des Thomas und der Daniela Fässler-Bruhin, Steineggstr. 42

Am 17. März: **Laura Sophie Seifert**, geboren am 17.07.2011, Tochter des Dirk und der Christine Seifert-Leistner, Neutalstr. 4

Am 17. März: **Niclas Finn Seifert**, geboren am 17.07.2011, Sohn des Dirk und der Christine Seifert-Leistner, Neutalstr. 4

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

D Wir kommen zusammen

1. April: Mit dem **Palmsonntag** beginnt heute die **Intensivwoche des christlichen Glaubens**, die **Karwoche**. Sie heisst in anderen Sprachen «Heilige Woche». Die Segnung der Palmzweige und der festliche Einzug zur Eucharistiefeier mit der anschliessenden eher gedrückten Stimmung machen das Rätsel dieses Tages aus, an dem wir nicht unbeteiligt sind.

Bei der **Buss- und Versöhnungsfeier** um 19.30 Uhr soll uns das Rätsel der menschlichen Schuld bewusst werden. Sie müsste uns erdrücken, wenn uns nicht Gott mit einer befreienden Lösung entgegenkäme. Diese (Er)Lösung wird uns geschenkt im Wort der Versöhnung. Wer für sich die persönliche **Beicht** wünscht, hat in unserer Kirche oder auch im Kloster Einsiedeln verschiedene Gelegenheiten.



5. April: Am Abend vor seinem Leiden hat uns Jesus die **Eucharistie** geschenkt. Hier dürfen wir unserem Erlöser im «**Brot des Lebens**» begegnen. Seine Kraft will uns erfüllen, um in den Rätseln unserer Zeit nicht unterzugehen, um die gängige Devise «Herrschen satt dienen» umzukehren. Was heisst denn sonst der Satz aus dem heutigen Evangelium «Ich habe

euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe» (Johannes 13, 15).

* * *

6. April, 9.30 Uhr im Dorfzentrum:

«**Sonntigsfiir**» am **Karfreitag**, immer ein besonderes Erlebnis für alle Kinder. Natürlich sind Interessierte Eltern dazu herzlich eingeladen.

* * *

6. April: Der **Karfreitag** erinnert an das Rätsel der Dunkelheit und des Todes, dem niemand ausweichen kann. Die Botschaft dieses Tages ist die **Leidensgeschichte**. Da dürfen wir Jesus begegnen, mit ihm Kommunion erleben. In der persönlichen **Kreuzverehrung** zeigen wir unsere Dankbarkeit für diese restlose Liebe. In den **Fürbitten** verbinden wir die Karfreitags-erfahrungen heutiger Menschen mit dem Leidensweg Jesu.

* * *

7. und 8. April: Der festliche Gottesdienst der Osternacht, die Mitte aller anderen Gottesdienste und Feiern und die Eucharistie am Ostertag gehören zusammen. Wir Menschen brauchen Feste, um den Alltag besser zu bewältigen. Warum soll ausgerechnet unser Glaube eine Ausnahme sein? Die reiche Liturgie der Osternacht mit den verschiedenen Zeichen will uns **zum Glauben ermutigen**, dass die Auferstehung Jesu ins neue Leben hinein auch unsere Rätsel zur Lösung führt. Dieses Jahr dürfen wir dabei eine **Taufe** erleben.

* * *

Ein besonderes Datum erfordert einen besonderen Anlass! Am **Freitag, 13. April**, treffen sich alle aufgestellten Frauen zu einem **gemütlichen Abend** mit bowlen und plaudern. Treffpunkt ist um **19.30 Uhr** auf dem Parkplatz vis-à-vis Altersheim Engelhof. Wir freuen uns auf viele aufgestellte Frauen!

* * *

15. April: Das heutige Fest der **Erstkommunion** dürfen wir als Möglichkeit verstehen, den österlichen Glauben zu entfalten. Die Kinder der 3. Klasse wurden von den Religionslehrerinnen auf diesen Tag vorbereitet. Sie haben unter der Leitung von Franz Nussbaumer

Lieder eingeübt, die das Leitwort des Vorbereitungsjahres und des Festtages zum Ausdruck bringen. Unsere Kinder und wir alle werden bei der Eucharistie reich beschenkt, aber auch ausgeschickt: **Tragt die Liebe Jesu weiter!** Allen, die zum Gelingen des Festes beitragen, gehört ein grosser **Dank**. Für die **Vorbereitung** dieses Tages wird in den Familien viel aufgewendet. Wieviel Zeit wird eingesetzt für eine stützende **Nachbereitung**, damit die Erstkommunion nicht ein Strohflecken bleibt, das schnell vergessen wird?

Wer kein Kind zur Erstkommunion begleitet, kann den Gottesdienst am Samstag um 19.00 Uhr oder am Sonntag um 8.00 Uhr mitfeiern. Kleinere Kinder sind beim Festgottesdienst um 9.30 Uhr völlig überfordert. Sie sind beim **Kinderhütendienst** im Dorfzentrum bei verständigen Menschen gut aufgehoben.

* * *

19. April: In einfacher Form soll heute beim **Dankgottesdienst** die Freude der Erstkommunion nochmals anklingen. Wer sich frei machen kann und will, ist zu diesem besonderen Schulgottesdienst herzlich eingeladen.

* * *

Am **Donnerstag, 19. April**, findet ein weiterer **Eltern-Kind-Treff** statt. Ab 9.00 Uhr treffen sich Mamis und Papis mit ihren Kleinen im Dorfzentrum. Während die Kinder spielen, haben die Eltern Zeit, in Ruhe einen Kaffee zu trinken und sich zu unterhalten.

* * *

Der nächste gemütliche **Jassnachmittag** im Engelhof findet am **Donnerstag, 26. April**, statt. Wer sich um 12.00 Uhr mit einem feinen Z'mittag stärken möchte, melde sich bitte bis Dienstag, 24. April, direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00 an. Gejasst wird ab 13.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele begeisterte Jasser!

Voranzeigen:

13. Mai: Muttertag

15. Mai: Bittgang St. Johann

16. Mai: Begegnung mit Firmspender Martin Kopp

17. Mai: Auffahrt – Bittgang Schlipt

20. Mai: Firmung

27. Mai: «Sonntigsfiir»

E Wir teilen

Februar 2012

Antonius	342.90
Opferkerzen	1 100.—
Hildi Schätti	1 328.55
Caritas Urschweiz	436.30
March-Missionare	868.35
Total Februar	4 076.10

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Spenden für die Ausbildung von Priestern in Ostafrika am 22. Januar 2012

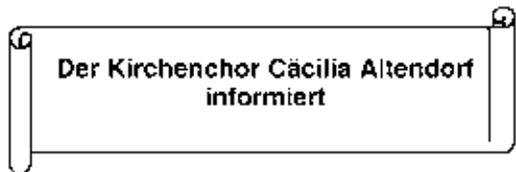
Der Verein SALESAN durfte das Kirchenopfer und verschiedene Spenden für die Ausbildung von Priestern in Ostafrika entgegennehmen. Dafür möchten wir uns im Namen der Kongregation des Hl. Franz von Sales, welche sich für die Ausbildung junger Priester einsetzt, herzlich bedanken.

In Arusha, Tansania, wurde im Jahr 2010 das «Lumen Christi Institut» zur Ausbildung von angehenden Priestern und Katecheten eingeweiht. Zudem führt die Provinz Ostafrika der Franz von Sales Kongregation ein Noviziat in Kahama, Tansania. Sie messen der Ausbildung einheimischer Mitbrüder grosse Bedeutung zu, auf dass noch viele junge Männer in den Ordens- und Missionsberuf eingeführt werden können und dort, wo immer sie hin gesandt werden, Zeugnis für den Glauben ablegen.

Es ist eine grosse Freude und gleichzeitig auch eine Herausforderung, wenn jedes Jahr eine grössere Zahl von Männern mit der Bitte um Aufnahme sich melden. Aufgrund der Armut und Arbeitslosigkeit können ihre Eltern kaum etwas zu den Ausgaben beitragen. Darum sind wir für jede Spende oder eine Übernahme einer Patenschaft für einen angehenden Priester sehr dankbar. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Verein SALESAN,
Werner B. Müller,
Talbachstrasse 65, 8852 Altendorf
Telefon 055 462 10 31
E-Mail: in-fo@salesan.ch

F Wir dürfen wissen



Wir treffen uns an folgenden Daten im April 2012

Wo: Dorzentrum jeweils um 20.15 Uhr

Wann: Dienstag 03. April
Freitag 13. April
Donnerstag 19. April
Freitag 27. April

Chorliteratur:

Diverse Chorsätze für Karfreitag und Ostern
G.F. Händel: Halleluja (Messias)
Josef Rheinberger: Messe in f, op. 159

Gottesdienste:

6. April, 15.00 Uhr, Karfreitagssliturgie
7. April, 21.00 Uhr Osternachtfeier

Besonderes:

Dienstag, 3. April, Hauptprobe für Karfreitag
und Osternacht
Donnerstag, 19. April, vorverschoben wegen
Gemeindeversammlung

Fragen beantworten für Sie gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

Wenn wir an unsere Stärken glauben,
werden wir täglich stärker.

Mahatma Gandhi

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Kunstverlag Maria Laach, Nr. 1960